

## Informationen zum Wahlpflichtbereich

### Technik

Das Wahlpflichtfach Technik verknüpft in hohem Maße Theorie und Praxis, der Unterricht findet aus diesem Grunde in den beiden Technik-Fachräumen mit maximal 16 Schülern statt. Ein wesentlicher Bereich der technischen Bildung besteht im Aufbau grundlegender Erfahrungen bei Konstruieren und Herstellen technischer Produkte. Darüber hinaus spielt die kritische Analyse technischer Produkte und die kritische Reflexion des eigenen Arbeitsprozesses eine große Rolle.

Durch den handelnden Umgang mit Werkstoffen, Werkzeugen und Maschinen können die Schüler ihre Potenziale entdecken. Somit vermittelt das Fach Technik den Schülern zum einen Handlungskompetenz in unserer technisch geprägten Lebenswelt und hilft ihnen zum anderen bei der Berufsorientierung im Hinblick auf technische Berufsfelder.

Klasse 7	Technisches Zeichnen als Planungsmittel 1 Entwickeln, herstellen und bewerten eines Produktes aus Holz Vom Naturstoff Holz zum fertigen Produkt
Klasse 8	Technisches Zeichnen als Planungsmittel 2 (CAD) Entwickeln, herstellen und bewerten eines Produktes aus Metall Werkstoffeigenschaften erkunden Realisierung einer (einfachen) elektrischen Schaltung Grundlagen der Elektrotechnik
Klasse 9	Energieversorgungssysteme erläutern (Kraftwerkstypen, Energieträger ...) Bautechnik (Wohnungsgrundrisse entwickeln, technische Experimente zum Thema Statik ....) Antriebssysteme und Verbrennungsmotoren untersuchen Elektronische Schaltungen
Klasse 10	Selbständige Planung und Herstellung elektronischer Platinenschaltungen Steuern und Regeln mit dem Computer (CAD, CAM) Abschließende Projektarbeit mit einer Steuerungs- und Regelungsaufgabe

Die Aufzählung nach Klassenstufen stellt mögliche Themenschwerpunkte nach dem neuen Bildungsplan dar.

## Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)

Im Fach Alltagskultur, Ernährung, Soziales werden Qualifikationen zur Alltagsbewältigung aufgebaut, die zu einer selbstorganisierten und verantwortungsvoll gestalteten Lebensführung befähigen. Unter Berücksichtigung des Lebensweltbezugs und Interessen der Schülerschaft wird das Lernen aufeinander aufbauend von Klasse 7 bis 9 geplant. Um die Entscheidung bei der zukünftigen Berufswahl zu erleichtern, werden projektorientierte Lernen, fachpraktische Aktivitäten sowie Experten in den Unterricht miteingebunden.

Klasse 7-9	Projektplanung: Lernen durch Engagement Erstellen der eigenen Essbiografie Soziale, psychische und physiologische Funktionen der Ernährung Nahrungszubereitung und Mahlzeitengestaltung Gesundheitsförderliche Lebensführung (Identitätsfindung und Körpergestaltung) Bedarfsgerechte Konsumententscheidung Verbraucherschutz Nachhaltige Lebensführung Haushalt und Familie Aspekte der Freizeitgestaltung Umgang mit alten Familien
Klasse 10	Ernährung und Gesundheit: Warenkennzeichnung, Produktionstechniken im Lebensmittelbereich, Ernährungstrends Lebensmittelgestaltung und Konsum: verschiedene Formen des Zusammenlebens, Konsumverhalten, Privathaushalt, Finanzen

## Französisch

Im Fach Französisch sollen die Schülerinnen und Schüler lernen sich mit Menschen aus französischsprachigen Ländern privat und beruflich verständigen zu können. Des Weiteren gewinnen die Schüler Einblicke in die Kultur und Lebenswelt der Franzosen. So erwerben und üben sich die Jugendlichen in interkultureller Kompetenz: sie entwickeln Fähigkeiten sich mit Menschen aus anderen Kulturen zu unterhalten und auseinanderzusetzen, ihre Kultur zu respektieren, und ihren Lebensstil kennenzulernen und sich damit auseinanderzusetzen.

Der Schwerpunkt des Fremdsprachunterrichts an der Realschule liegt im Bereich der Sprachanwendung. Somit haben Hören, Sprechen und Lesen Vorrang, Schreibfertigkeiten und Grammatik werden erarbeitet und helfen den Schülern dabei sich korrekt und situationsangemessen auszudrücken.

Durch spielerische Formen und Methoden des Fremdsprachenlernens, wie z.B. Tandemarbeiten, Rollenspiele und szenische Dialoge, wird die Freude am Sprachenlernen aufgegriffen und die Motivation der Schüler gestärkt.

Hilfreich bei der Entscheidung für das Wahlpflichtfach Französisch ist es mit einzubeziehen, welche Erfahrungen beim Englischlernen in der Schule gemacht wurden. Gute oder zumindest ordentliche Leistungen in Deutsch und Englisch werden als gute Voraussetzungen empfohlen. Die Kinder sollen generell Freude am Lernen haben sowie offen und bereit sein sich auf eine weitere Sprache einzulassen.

Voraussetzung für die Wahl von Französisch als Wahlpflichtfach in Klasse 7 ist der Besuch des Französischunterrichts ab Klasse 6.